

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen die Möglichkeit wahr, zum Entwurf der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie - Neuauflage 2016 Stellung zu nehmen.

Bei Durchsicht des Entwurfs haben wir festgestellt, dass die UNESCO-Biosphärenreservate in Deutschland als die Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung nicht erwähnt werden.

Von weltweit rund 670 UNESCO-Biosphärenreservaten in 120 Staaten liegen 15 in Deutschland. Ohne Meeresflächen umfassen sie etwa 3 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands. Sie repräsentieren wichtige deutsche Landschaftstypen und sind repräsentativ für die Vielfalt der Naturräume sowie der Flora und Fauna. Zwei der UNESCO-Biosphärenreservate liegen ganz (Biosphärenregion Berchtesgadener Land) oder teilweise (Biosphärenreservat Rhön) in Bayern.

Die Zielsetzung von UNESCO-Biosphärenreservaten, die nachhaltige Entwicklung zu fördern, ist inhaltlich breit und umfassend aufgestellt. Sie beinhaltet mit Ökologie, Ökonomie und Sozio-Kultur die drei Säulen der Nachhaltigkeit. Die nachhaltige Entwicklung in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen soll dabei nicht nur in den Biosphärenreservaten selbst stattfinden, sondern auf Grundlage dieser Modellregionen auch weit darüber hinaus in die Fläche ausstrahlen. Bildung für nachhaltige Entwicklung als eine der zentralen Aufgaben von UNESCO-Biosphärenreservaten spielt hierbei eine bedeutende Rolle.

Ohne Nennung der UNESCO-Biosphärenreservate würde ein wichtiges Instrument der Nachhaltigkeit in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie fehlen. Wir bitten deshalb, die UNESCO-Biosphärenreservate in die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie aufzunehmen.

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz  
Referat 63 - Landschaftsplanung, Natura 2000 und Schutzgebietssysteme  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München